



PRESSEMITTEILUNG

München, den 02. Oktober 2018

Bundesstraße 13, München - Ingolstadt
Erneuerung der Ortsdurchfahrt Fahrenzhausen
Bauabschnitt Großnöbich
Ausweitung des Baustellenbereichs bis zum Gewerbering
Vollsperrung voraussichtlich vom 08.10.2018 bis
Ende des Jahres 2018



Das Staatliche Bauamt Freising und die Gemeinde Fahrenzhausen erneuern derzeit die Ortsdurchfahrt Fahrenzhausen im Zuge der B 13 (Ingolstädter Straße) im Bereich Großnöbich.

Die Erneuerung der Ortsdurchfahrt im Bereich Großnöbich mit einer Länge von rund 900 m wurde in zwei Abschnitte unterteilt.

Seit Mitte Juni 2018 finden im ersten Bauabschnitt zwischen der Amperbrücke und der Römerstraße auf einer Länge von rund 560 m Straßenbauarbeiten statt.

Ab Montag, 08.10.2018 wird der Baustellenbereich um 340 m bis zum Gewerbering erweitert. Die B 13 ist dann von der Amperbrücke bis zur Einmündung Josef-Hörl-Straße/Gewerbering bis voraussichtlich Ende des Jahres voll gesperrt.

Im Baustellenbereich werden Spartenkabel um und neu verlegt, die Fahrbahn der B 13 und angrenzende Geh- und Radwege werden komplett erneuert sowie Entwässerungseinrichtungen bis in einer Tiefe von rund 3 m neu gebaut. Im Zuge der Straßenbaumaßnahme werden auch Leerrohre für Breitband-Internet neu verlegt sowie die Straßenbeleuchtung modernisiert.

Während der Bauzeit können Großnöbich, der Waldweg, die Birkenstraße, sowie Kindergarten und Supermarkt über die Römerstraßen aus östlicher Richtung angefahren werden.

Die Josef-Hörl-Straße (Bergfeld) und der Gewerbering an der B 13 bleiben von Süden kommend während der Bauzeit offen.

Während der Baumaßnahme ist der Wertstoffhof der Gemeinde Fahrenzhausen in die Fraunbergstraße in Weng verlegt.

Der betroffene Anliegerverkehr wird, bis auf wenige Tage, ermöglicht. Die Anlieger werden hierzu von der ausführenden Baufirma rechtzeitig informiert.

Während der Vollsperrung des rund 900 m langen Straßenabschnitts werden die Umleitungsstrecken angepasst und der Verkehr großräumig umgeleitet:

Der Verkehr auf der Kreisstraße FS 20 aus östlicher Richtung kommend nach Fahrenzhausen, wird bereits in Großeisenbach nach Norden in Richtung Kleineisenbach geleitet. Weiter über die Kreisstraße FS 33 nach Giesenbach, die FS 34 bis zur Einmündung in die Kreisstraße FS 6 und zurück auf die B 13 in Fahrenzhausen geführt.

Der Verkehr auf der B 13 Richtung München wird bereits im Norden von Fahrenzhausen über die Kreisstraße DAH 3 Richtung Amperpettenbach bis Lotzbach, weiter auf der Kreisstraße DAH 4 (Indersdorfer Straße) nach Ampermoching, über die Staatsstraße 2339 bis Ottershausen und schließlich über Haimhausen (Alleestraße) zurück auf die B 13 umgeleitet.

Die Umleitung in Gegenrichtung erfolgt jeweils analog und wird ausgeschildert.

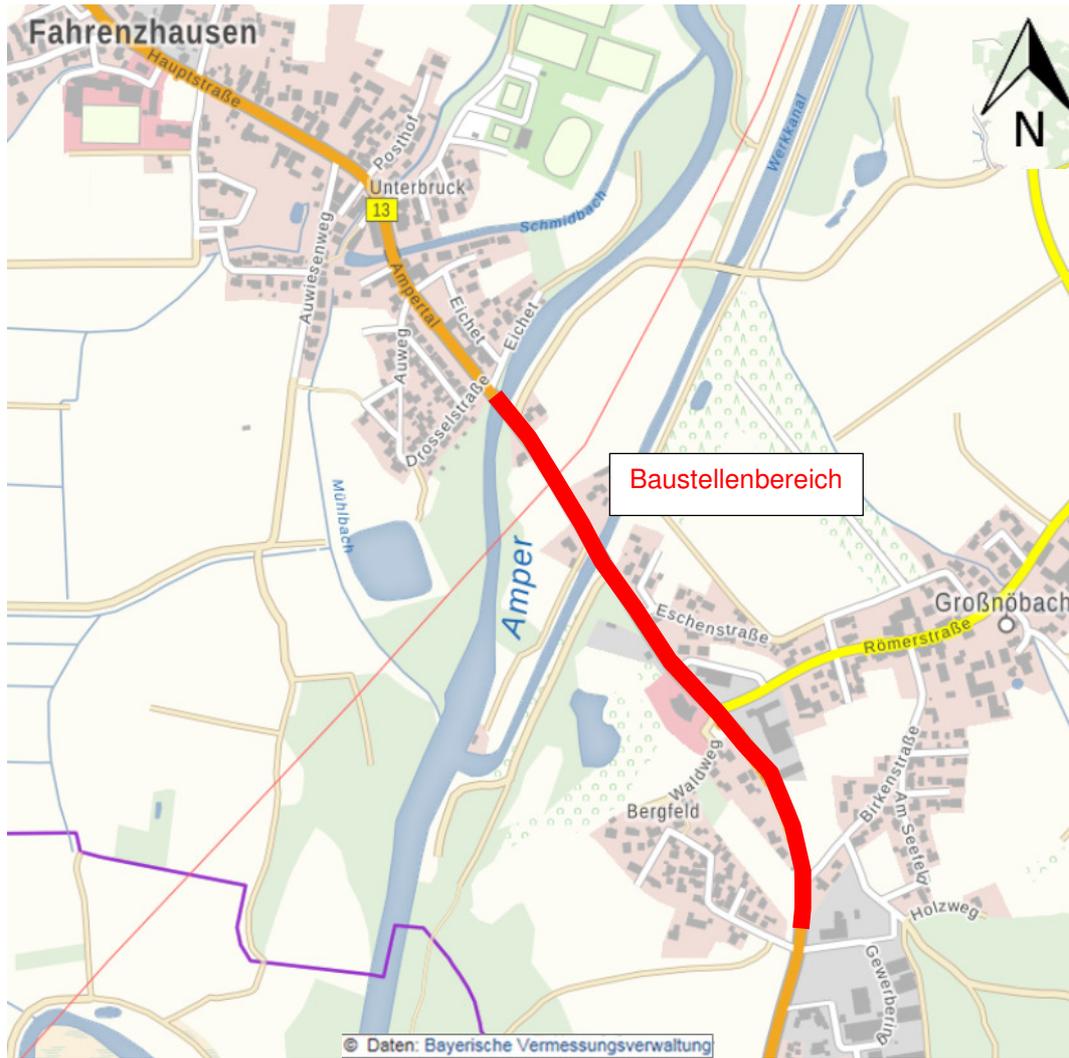
Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen. Das Staatliche Bauamt Freising und die Gemeinde Fahrenzhausen bitten alle betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die auftretenden Behinderungen sowie die Anlieger um Nachsicht für die mit den gesamten Arbeiten verbundenen Beeinträchtigungen. Die Arbeiten sind stark witterungsabhängig.

Projektleitung:

Ludwig Maatsch, Tel.: 08161 932-2413; E-Mail: ludwig.maatsch@stbafs.bayern.de

Josef Weigert, Tel.: 08161 932-2400; E-Mail: josef.weigert@stbafs.bayern.de

Baustellenbereich ab 08.10.2018:



Umleitungsübersicht bis vsl. Ende 2018:

